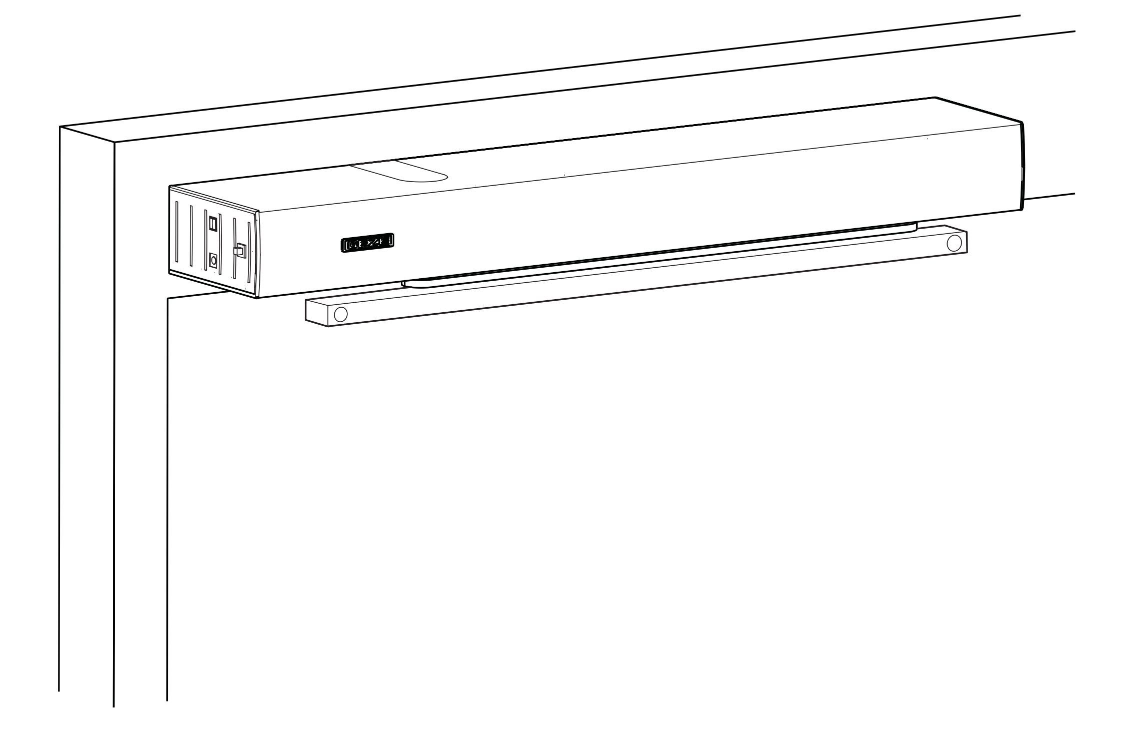


Powerturn

Gültig für Varianten:

Powerturn (1-flg./2-flg.)

Powerturn F (1-flg.)

Powerturn F-IS (2-flg.)

Powerturn F/R (1-flg./2-flg.)

154918-01

Originalbetriebsanleitung

DE Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis



Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.

▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
⚠	**VORSICHT**	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
!	bedeutet „Wichtiger Hinweis“; Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe
i	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Sonderfälle

In bestimmten Fällen, wie z. B. bei

- Sonderverdrahtung
- speziellen Funktionseinstellungen (Parametern)
- Sondersoftware

können Abweichungen von den Angaben in diesem Benutzerhandbuch auftreten.

▶ Fragen Sie in diesem Fall den verantwortlichen Servicetechniker.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme der Tür dieses Benutzerhandbuch genau lesen und beachten. Ferner insbesondere die folgenden Sicherheitshinweise immer beachten:
- Von GEZE vorgeschriebene Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen einhalten.
- Inbetriebnahme, vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Bei eigenmächtigen Veränderungen an der Anlage übernimmt GEZE keine Haftung für daraus resultierende Schäden.
- Der Betreiber ist verantwortlich für den sicheren Betrieb der Anlage. Sollten Sicherheitseinrichtungen verstellt sein und somit nicht mehr ihren vorbestimmten Zweck erfüllen, ist ein Weiterbetrieb nicht mehr gestattet. Der Servicetechniker muss umgehend informiert werden.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung. Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Der Anschluss an die Netzspannung muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Netzanschluss und Schutzleiterprüfung müssen entsprechend DIN VDE 0100-610 durchgeführt werden.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen 16-A-Sicherungsautomaten verwenden, der die Anlage vom Netz trennt.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Den Programmschalter vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG gekennzeichnet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
  - ASR A1.7 „Richtlinien für Türen und Tore“
  - DIN 18650 „Schlösser und Beschläge - Automatische Türsysteme“
  - DIN VDE 0100-610 „Errichten von Niederspannungsanlagen“
  - DIN EN 60335-2-103 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke; Besondere Anforderungen für Antriebe, für Tore, Türen und Fenster“
  - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Allgemeine Vorschriften“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“

1.1 Begriffe

Begriff	Erklärung
Bandseite	Die Seite der Tür, auf der sich die Bänder befinden, an denen der Türflügel aufgehängt ist. Für gewöhnlich die in Öffnungsrichtung liegende Seite der Tür.
Band-Gegenseite	Die Seite der Tür, die der Bandseite gegenüberliegt. Für gewöhnlich die in Schließrichtung liegende Seite der Tür.
Gangflügel	Der Hauptflügel einer zweiflügeligen Tür. Der Gangflügel muss bei Begehung der Tür als erster Türflügel öffnen und darf erst als letzter Türflügel schließen.
Standflügel	Der Nebenflügel einer zweiflügeligen Tür. Der Standflügel darf bei Begehung der Tür erst öffnen, nachdem der Gangflügel die Schließlage verlassen hat und muss als erster Türflügel wieder schließen.
Kontaktgeber-Innen (KI)	Taster, Schalter oder Bewegungsmelder zur Ansteuerung des Türantriebs. Der Kontaktgeber befindet sich innerhalb des durch die Tür abgeschlossenen Raumes. Ansteuerfunktion in den Betriebszuständen AUTOMATIK und LADENSCHLUSS. Im Betriebszustand NACHT/OFF ist der Kontaktgeber ohne Funktion.
Kontaktgeber-Außen (KA)	Taster, Schalter oder Bewegungsmelder zur Ansteuerung des Türantriebs. Der Kontaktgeber befindet sich außerhalb des durch die Tür abgeschlossenen Raumes. Ansteuerfunktion im Betriebszustand AUTOMATIK. In den Betriebszuständen LADENSCHLUSS und NACHT/OFF ist der Kontaktgeber ohne Funktion.
Kontaktgeber berechtigt (KB)	Zutrittskontrolle (z.B. Schlüsseltaster oder Kartenlesegerät) zur Ansteuerung des Türantriebs durch berechtigte Personen. Die Ansteuerfunktion ist in den Betriebsarten AUTOMATIK, LADENSCHLUSS und NACHT/OFF aktiv.
Kontaktgeber mit Stromstoßfunktion	Taster zum Öffnen und Schließen der Tür. Ansteuerfunktion nur in den Betriebsarten AUTOMATIK und LADENSCHLUSS . Die Tür wird bei einem ersten Tastendruck automatisch geöffnet und bei einem zweiten Tastendruck automatisch wieder geschlossen. Die Funktion kann bei der Inbetriebnahme durch Parametrierung mittels Displayprogrammschalter, ST 220 oder GEZEconnects aktiviert werden. Ist der Kontaktgeber mit der Funktion „Stromstoß“ an die Steuerung angeschlossen, öffnen bei Ansteuerung beide Türflügel, auch bei abgeschalteter Standflügelansteuerung.



Begriff	Erklärung
Push&Go	Wird die Tür in der Betriebsart AUTOMATIK bei aktivierter Push&Go-Funktion manuell aus der Schließlage gedrückt, öffnet die Tür automatisch, sobald ein bestimmter, einstellbarer Öffnungswinkel überschritten wird.
Sicherheitssensor Öffnen (SIO)	Anwesenheitsmelder (z.B. Aktiv-Infrarot-Lichttaster) zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungsrichtung. Der Sensor ist in der Regel auf der Bandseite der Tür auf dem Türblatt angebracht.
Sicherheitssensor Schließen (SIS)	Anwesenheitsmelder (z.B. Aktiv-Infrarot-Lichttaster) zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Schließrichtung. Der Sensor ist in der Regel auf der Bandgegenseite der Tür auf dem Türblatt angebracht.
Not-Stop	Selbstverriegelnder Schalter, mit dem im Gefahrenfall ein sofortiges Stoppen des Türantriebs ausgelöst werden kann. Der Türantrieb bleibt in der momentanen Position stehen, bis der Benutzer den Not-Stop-Schalter wieder entriegelt und damit die Not-Stop-Situation beendet.
Schließfolgeregelung	**Elektrische-Schließfolgeregelung** Im Normalbetrieb wird bei zweiflügeligen Türantrieben die Schließfolge der Türflügel durch die Steuerungen der Türantriebe geregelt. Dabei wird zuerst der Standflügel geschlossen. Der Gangflügel bleibt solange in der Offenlage stehen, bis der Standflügel die Schließlage erreicht hat, erst danach beginnt der Gangflügel zu schließen. **Integrierte Schließfolgeregelung (-IS)** Bei Stromausfall wird bei zweiflügeligen Türsystemen mit Powerturn F-IS die Schließfolge mechanisch geregelt. Die Türflügel werden über die Energiespeicher der Antriebe geschlossen, wobei der Gangflügel durch die integrierte mechanische Schließfolgeregelung offen gehalten wird. Wenn der Standflügel die Schließlage erreicht hat, gibt er über die Mechanik der integrierten Schließfolgeregelung den Gangflügel frei, so dass dieser ebenfalls vollständig schließen kann
Elektrischer Türöffner	**Arbeitsstrom-Türöffner** Ausführung als Wechselstrom-, oder Gleichstrom-Türöffner. Bei Ansteuerung des Türantriebs wird der Türöffner durch die Steuerung des Türantriebs eingeschaltet, sofern sich die Tür dabei in der Schließlage befindet. Der Türöffner bleibt eingeschaltet bis die Tür die Schließlage verlassen hat. **Ruhestrom-Türöffner** Ausführung als Gleichstrom-Türöffner. Der Türöffner wird bei Ansteuerung des Türantriebs abgeschaltet, sofern sich die Tür in der Schließlage befindet. Der Türöffner bleibt abgeschaltet bis die Tür die Schließlage verlassen hat.
Riegelrückmeldung	Die Riegelrückmeldung ist ein in der Türfalle integrierter Kontakt, der beim mechanischen Abschließen der Tür durch den Riegelbolzen des Türschlosses betätigt wird. Er meldet der Steuerung, dass die Tür mechanisch verriegelt ist und sich daher durch den Türantrieb nicht öffnen läßt. Die Steuerung ignoriert in diesem Fall die Ansteuerungen durch sämtliche Kontaktgeber.
Reset	Taster zur Wieder-Inbetriebnahme des Antriebs nach dem Einschalten der Betriebsspannung oder nach Beendigung eines Brandalarms. Durch Betätigung des Tasters wird die im Antrieb integrierte Selbsthalteschaltung aktiviert, wodurch der Antrieb eingeschaltet wird.
Schlagfunktion	Beim Schließen im stromlosen Zustand wird der Türflügel durch die Schlossfalle des Türöffners behindert. Damit die Tür beim Schließen die Schlossfalle sicher überwinden kann, wird bei Erreichen eines bestimmten Öffnungswinkels ein im Antrieb integrierter Endschalter betätigt und die Bremsstärke reduziert. Die Tür beschleunigt und fällt mit erhöhter Geschwindigkeit in das Schloss. In bestromtem Zustand wird diese Funktion durch die Steuerung des Antriebs geregelt.



2 Beschreibung

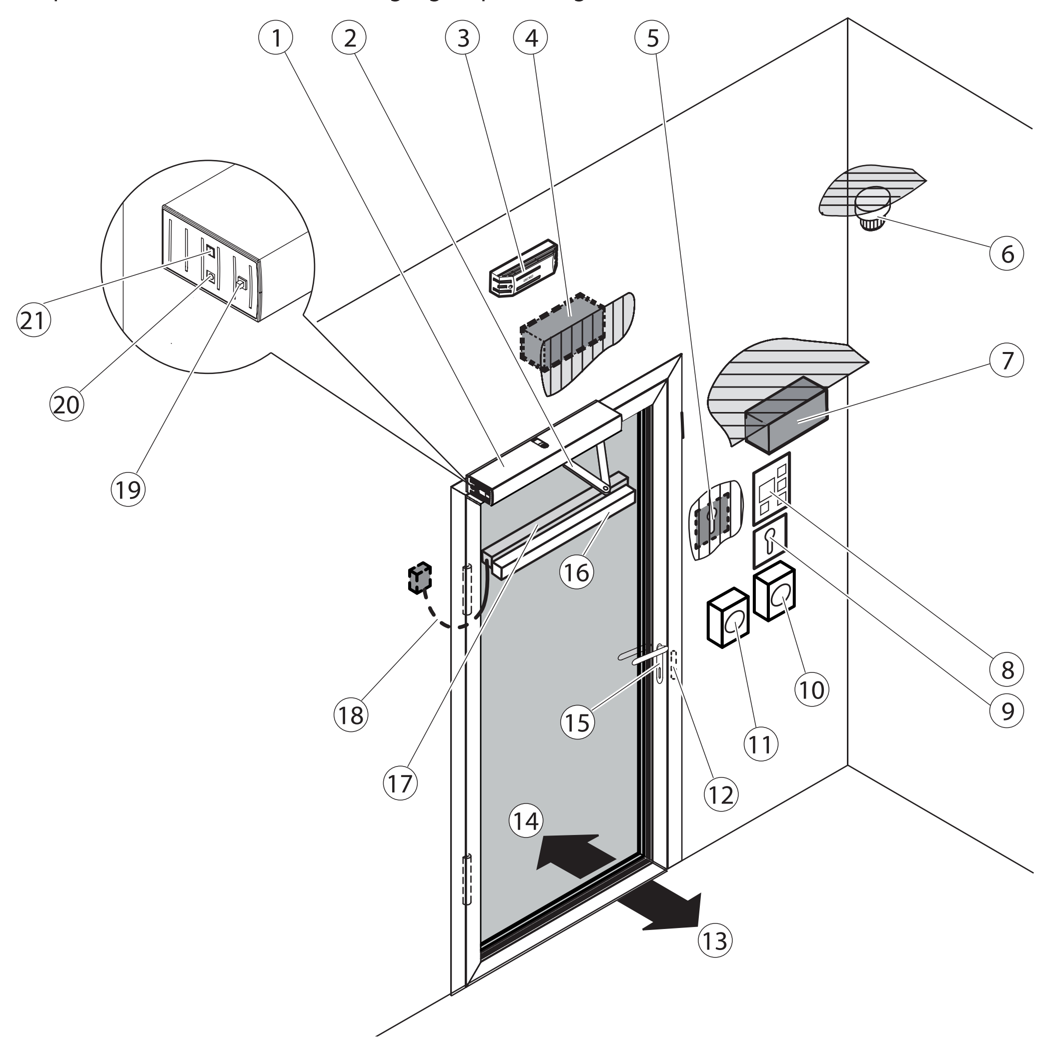
2.1 Montagearten und Ausführungen

- Der Türantrieb kann in Kopfmontage am Türsturz oder in Türblattmontage auf dem Türblatt angebracht sein.
- Den Türantrieb gibt es in 1-flügeliger und in 2-flügeliger Ausführung.

2.2 Aufbau

Das abgebildete Türsystem ist nur eine Prinzipdarstellung.
Aus technischen Gründen lassen sich hier nicht alle Möglichkeiten darstellen.
Die Bedienelemente können individuell angeordnet werden.

Beispiel: Türantrieb Powerturn, 1-flügelig, Kopfmontage



1	Türantrieb	
2	Gestänge oder Hebel	
3	Rauchschalterzentrale [2)]	
4	Kontaktgeber Aussen (KA)	(Option)
5	Kontaktgeber Berechtigt (KB)	(Option)
6	Rauchschalter [2)]	
7	Kontaktgeber Innen (KI)	(Option)
8	Displayprogrammschalter	(Option)
9	Schlüsseltaster zur Freigabe des Displayprogrammschalters	(Option)
10	Not-Stop-Schalter	(Option)
11	Unterbrechertaster "TÜR SCHLIESSEN" [2)]	
12	Elektrischer Türöffner	(bauseits)
13	innen	
14	außen	
15	Türgriff mit Türschloss	(bauseits)
16	Sicherheitssensor Schließen (SIS)	(Option)
17	Sicherheitssensor Öffnen (SIO)	(Option)
18	Tür-Übergangskabel	(Option)
19	Reset-Taster	
20	Buchse für Serviceadapter ST 220	
21	Betriebsartentaster und Betriebsartenanzeige	

[2)] optional, in Verbindung mit Powerturn



3 Bedienung

3.1 Funktionen



Die eingestellten Parameter der Antriebsfunktionen dürfen nur von Sachkundigen geändert werden.



Die Inbetriebnahme und die Einstellung bzw. Änderung der Türparameter sowie einiger spezieller Antriebsfunktionen können mit einem Displayprogrammschalter, ST 220 oder GEZEconnects vorgenommen werden.
Abfrage und Änderung der eingestellten Antriebsparameter sind im Anschlussplan beschrieben.

3.2 Normaler Betrieb



In bestimmten Fällen, wie z. B. bei Sonderverdrahtung, speziellen Funktionseinstellungen (Parametern), Sondersoftware können Abweichungen von den Angaben in diesem Benutzerhandbuch auftreten.
Fragen Sie in diesem Fall den verantwortlichen Servicetechniker.

Im normalen Türbetrieb wird die Tür automatisch geöffnet und geschlossen.

Was passiert?	Was macht die Tür?
Ein Kontaktgeber (Taster, Schalter oder Bewegungsmelder) wird ausgelöst.	Tür öffnet, wartet die Offenhaltezeit ab und schließt wieder.
Sicherheitssensor Schließen (SIS) spricht bei geöffneter Tür an (z. B. Lichttaster).	Tür bleibt geöffnet.
Sicherheitssensor Schließen (SIS) spricht bei sich schließender Tür an.	Abhängig von der Parametereinstellung öffnet die Tür sofort wieder.
Sicherheitssensor Öffnen (SIO) spricht bei sich öffnender Tür an.	Tür stoppt und bleibt in Position bis zum Ende der Ansteuerung (Tür öffnet) bzw. bis zum Ende der Offenhaltezeit (Tür schließt).
Sicherheitssensor Öffnen (SIO) spricht bei geschlossener Tür an.	Tür bleibt geschlossen.
Eine Person bewegt sich auf die geöffnete Tür zu und ein Bewegungsmelder spricht an.	Tür bleibt geöffnet.
Eine Person bewegt sich auf die sich schließende Tür zu und ein Bewegungsmelder spricht an.	Tür öffnet sofort wieder.
Tür trifft beim Öffnen auf ein Hindernis.	Tür bleibt stehen, wartet und versucht nochmals mit reduzierter Kraft in die Offenlage zu fahren. Danach schließt die Tür wieder.
Tür trifft beim Schließen auf ein Hindernis.	Tür öffnet sofort wieder, wartet die Offenhaltezeit ab und schließt mit verringerter Geschwindigkeit.

Zusätzliche Türfunktionen

Welcher Schalter/Taster?	Was bewirkt der Schalter/Taster?
Not-Stop-Schalter	Tür stoppt sofort (in jeder Betriebsart) und hält Position, bis der Not-Stop-Schalter entriegelt wird.
Schlüsseltaster des Displayprogrammschalters	Ist ein Schlüsseltaster am Displayprogrammschalter angeschlossen, kann mit diesem die Bedienung des Displayprogrammschalters gesperrt bzw. freigegeben werden.
Kontaktgeber berechtigt (KB) (z.B. Schlüsseltaster außen)	Tür öffnet einmal und schließt nach Ablauf der Offenhaltezeit wieder. Die eingestellte Betriebsart bleibt erhalten.

3.3 Betriebsartentaster und Betriebsartenanzeige

Betriebsart wechseln (bei einflügeligen Türen oder Gangflügel)

▶ Betriebsartentaste (21) kurz betätigen.

Die Betriebsartenanzeige schaltet eine Betriebsart weiter. Der Antrieb selbst ändert die Betriebsart erst 1 s nach dem letzten Tastendruck auf die dann neue Betriebsart.

Betriebsarten-Folge:

… ➔ OFF ➔ Nacht ➔ Ladenschluss ➔ Automatik ➔ Daueroffen ➔ OFF ➔ Nacht ➔ …

Durch die Verzögerung von 1 s ist es z. B. möglich, die Betriebsart von AU (Automatik) über DO (Daueroffen) nach NA (Nacht) zu wechseln, ohne dass die Tür bei DO (Daueroffen) öffnet.

- Die Betriebsartenanzeige leuchtet im normalen Modus in der Farbe der aktuellen Betriebsart.
- Ist die Steuerung noch nicht gelernt, so leuchtet die Betriebsartenanzeige gelb (Dauerlicht).
- Ist die Steuerung noch nicht initialisiert, so leuchtet die Betriebsartenanzeige in der Farbe der aktuellen Betriebsart periodisch unterbrochen von zwei kurzen Blinkimpulsen (1 Hz).
- Stehen ein oder mehrere Fehler an, so blinkt die Betriebsartenanzeige schnell (10 Hz) in der Farbe der aktuellen Betriebsart.
- In der Betriebsart OFF gibt es keine Fehleranzeige an der Betriebsartenanzeige.
- Wird der Parameter „Abschalten interner Betriebsartentaster“ AB gesetzt, ist der integrierte Betriebsartenschalter (21) gesperrt und die integrierte Betriebsartenanzeige (21) ausgeschaltet.
- Wenn die Einstellung von nicht gesperrt zu gesperrt und umgekehrt geändert wurde, blinkt die Betriebsartenanzeige 3 s gelb – die Einstellung wurde übernommen. Anschließend ist die Betriebsartenanzeige aus.
- Bei erneuter Betätigung des Betriebsartentasters (21) blinkt die Betriebsartenanzeige (21) 3 s in rot – die Bedienung wird nicht akzeptiert.

Betriebsart wechseln (bei Standflügel)

Mit dem Ein-/Ausschalter wird der Antrieb am Standflügel ein- und ausgeschaltet.
Ist der Antrieb eingeschaltet, leuchtet die Betriebsartenanzeige (21) in der Farbe der Betriebsart (siehe unten).
Ist der Antrieb ausgeschaltet, leuchtet die Betriebsartenanzeige (21) nicht.

Betriebsart	Farbe der Betriebsartenanzeige (21)
OFF (Aus)	–
NA (Nacht)	rot
LS (Ladenschluss)	weiß
AU (Automatik)	grün
DO (Daueroffen)	blau



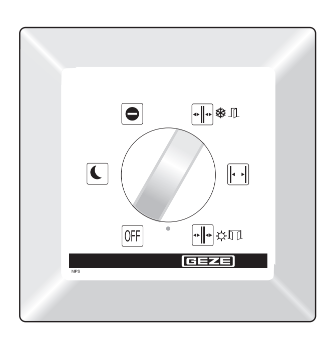
3.4 Mechanischer Programmschalter MPS (Option)



- Zusätzlich zum internen Betriebsartentaster anschließbar.

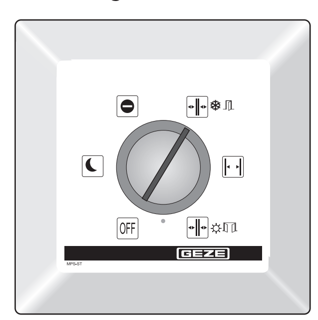
Am mechanischen Programmschalter wird der Betriebszustand der Anlage gewählt und das entsprechende Programm angezeigt.
Der mechanische Programmschalter ist ohne Schlüsselschalter für jeden zugänglich.

Zum Sperren muss der mechanische Programmschalters MPS-ST verwendet werden.
Durch Betätigen des Drehschalters wird der gewünschte Betriebszustand gewählt.



Mechanischer Programmschalter MPS

Am mechanischen Programmschalter MPS-ST wird der Betriebszustand der Anlage gewählt und das entsprechende Programm angezeigt.
Die Bedienung des mechanischen Programmschalter MPS-ST ist nur mit dem mitgelieferten Schlüssel möglich.
Mechanischer Programmschalter MPS-ST sperren:
▶ Schlüssel abziehen.
Durch Betätigen des Schlüssel-Drehschalters wird der gewünschte Betriebszustand gewählt.



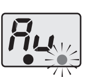
Mechanischer Programmschalter MPS-ST
mit integriertem Schlüsseltaster

Betriebszustand	MPS MPS-ST	Erläuterungen
Automatik		Tür öffnet und schließt wieder. Die Kontaktgeber innen und außen sind aktiv.
▫ Öffnen von 2 Flügeln		Bei 2-flügeligen Anlagen: ▶ Öffnen von 2 Flügeln in allen Betriebszuständen umschalten. Mit MPS, MPS-ST ▶ Öffnen von 2 Flügeln an entsprechender Position auswählen.
▫ Öffnen von 1 Flügel		Auf Öffnen von 1 Flügel in allen Betriebszuständen umschalten: Mit MPS, MPS-ST ▶ Öffnen von 1 Flügel an entsprechender Position auswählen.
Ladenschluss		Tür öffnet und schließt nur, wenn jemand von innen nach außen tritt.
Daueroffen		Tür bleibt geöffnet.
Nacht		Tür öffnet und schließt nur bei Ansteuerung über Schlüsseltaster
Standflügel Ein / Aus	OFF	Tür ist freigeschaltet und kann von Hand bewegt werden.

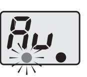
3.5 Displayprogrammschalter (Option)



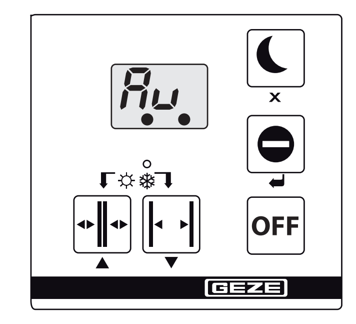
- Zusätzlich zum internen Betriebsartentaster anschließbar.



Wenn im Display rechts unten ein Punkt angezeigt wird, ist eine Wartung fällig.
▶ Servicetechniker verständigen.



Wenn in der Mitte des Displays ein Punkt angezeigt wird, ist die Tür nach dem Einschalten der Netzspannung noch nicht vollständig initialisiert.
Die Initialisierung erfolgt automatisch, wenn der Antrieb die Tür öffnet und schließt.



Displayprogrammschalter

Betriebsart	Taste	Display	Erläuterungen
Automatik		Au	Tür öffnet und schließt wieder. Kontaktgeber innen und außen aktiv.
▫ Öffnen von 2 Flügeln	+		**Bei 2-flg. Anlagen** Öffnen von 2 Flügeln in allen Betriebszuständen umschalten: ▶ Öffnen von 2 Flügeln an entsprechender Position auswählen.
▫ Öffnen von 1 Flügel	+		**Bei 1-flg. Anlagen** Auf Öffnen von 1 Flügel in allen Betriebszuständen umschalten: ▶ Öffnen von 1 Flügel an entsprechender Position auswählen.
Ladenschluss		LS	Tür öffnet und schließt nur, wenn jemand von innen nach außen tritt. Nur Kontaktgeber innen aktiv.
Daueroffen		do	Tür bleibt geöffnet.
Nacht		nA	Tür öffnet und schließt nur bei Ansteuerung über Schlüsseltaster.
	OFF		Tür ist freigeschaltet und kann von Hand bewegt werden.

Sprache einstellen
Die angezeigte Sprache kann im Service-Menü des Displayprogrammschalters eingestellt werden.
Wählbare Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch.

Fehlermeldungen im Display
Wenn ein Fehler in der Anlage auftritt, wird dieser ca. alle 10 Sekunden am Displayprogrammschalter angezeigt.
▶ Nummer der Fehlermeldung ablesen, notieren und den Servicetechniker verständigen.

4 Störungsbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Tür öffnet und schließt nur langsam	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verschmutzt	▶ Sicherheitssensor Schließen reinigen
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verstellt oder defekt	▶ Service-Techniker anfordern
Tür öffnet und schließt ständig	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen
	Einstrahlung oder Reflexionen, z. B. reflektierender Boden, tropfender Regen	▶ Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren
	Verstellter Bewegungsmelder	▶ Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren
Tür öffnet nur einen Spalt	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
Tür öffnet nicht	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
	Bewegungsmelder verstellt oder defekt (außen)	▶ Bewegungsmelder prüfen, ggf. Service-Techniker anfordern
	Not-Stop betätigt	▶ Not-Stop entriegeln
	Betriebsart „Nacht“	▶ Andere Betriebsart wählen
	Betriebsart „Ladenschluss“	▶ Betriebsart „Automatik“ wählen
	Tür mechanisch verriegelt	▶ Tür entriegeln
	Türöffner gibt nicht frei	▶ Servicetechniker anfordern
	Brandalarm aktiv (nur Powerturn F)	▶ Reset-Taster betätigen
	Antrieb defekt	▶ Service-Techniker anfordern
Tür schließt nicht	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verschmutzt	▶ Sicherheitssensor Schließen (SIS) reinigen
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verstellt oder defekt	▶ Service-Techniker anfordern
	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
	Bewegungsmelder steuert ununterbrochen an	▶ Bewegungsmelder prüfen, ggf. Service-Techniker anfordern
	Betriebsart „Daueroffen“	▶ Andere Betriebsart wählen
	Stromstoß-Taster-Funktion steuert an	▶ Ansteuerung durch nochmaliges Betätigen des Tasters beenden
Displayprogrammschalter lässt sich nicht bedienen	Displayprogrammschalter ist gesperrt	▶ Schlüsseltaster zur Freigabe betätigen
	Displayprogrammschalter defekt	▶ Service-Techniker anfordern
Displayprogrammschalter zeigt 88	Verbindung Displayprogrammschalter zur Steuerung gestört	▶ Service-Techniker anfordern
	Displayprogrammschalter oder Steuerung defekt	▶ Service-Techniker anfordern
Displayprogrammschalter ist dunkel	Netzausfall	▶ Netzsicherung kontrollieren
	Verbindung Displayprogrammschalter zur Steuerung gestört	▶ Service-Techniker anfordern
	Displayprogrammschalter oder Steuerung defekt	▶ Service-Techniker anfordern
Anzeige von Fehlermeldungen am Displayprogrammschalter	Fehler in der Anlage	▶ Fehlermeldungen notieren. Es folgen hintereinander bis zu 10 unterschiedliche Fehlermeldungen. Die Anzeige wechselt ca. alle 10 Sekunden. ▶ Service-Techniker anfordern.

5 Reinigung und Wartung



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!
- ▶ Antrieb vor Reinigungsarbeiten vom 230 V-Netz trennen.
- ▶ Türflügel vor Reinigungsarbeiten gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.
- ▶ Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.

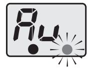
5.1 Reinigung

Was reinigen?	Wie reinigen?
Sicherheitssensor Schließen (SIS) (z.B. Lichttaster)	▶ Mit feuchtem Tuch abwischen
Glasflächen	▶ Mit kaltem Essigwasser abwischen und trocknen.
Rostfreie Oberflächen	▶ Mit weichem Tuch abwischen
Lackierte Oberflächen	▶ Mit Wasser und Seife abwischen
Eloxierte Oberflächen	▶ Mit nicht-alkalischer Schmierseife abwischen (pH-Wert 5,5 … 7)
Displayprogrammschalter	▶ Mit feuchtem Tuch abwischen, keine Reinigungsmittel verwenden

5.2 Wartung

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Anlage einwandfrei funktioniert. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das Türsystem regelmäßig von einem Servicetechniker gewartet werden.
Die Wartung muss mindestens einmal jährlich oder nach Wartungsanzeige am Displayprogrammschalter durchgeführt werden.

Wenn im Display rechts unten ein Punkt angezeigt wird, ist eine Wartung fällig.
- ▶ Servicetechniker verständigen.



GEZE bietet Wartungsverträge mit folgenden Leistungen an:
- Befestigungselemente auf Festsitz prüfen
- Sonstige Justierarbeiten durchführen
- Funktionskontrolle durchführen
- Kontrolle sämtlicher Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen der Türanlage
- Schmierung sämtlicher beweglicher Teile

5.3 Prüfung durch Sachverständigen

Gemäß der „Richtlinien für Türen und Tore“ (ASR A1.7 und GUV 16.10) Abschnitt 6 müssen kraftbetätigte Türen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.
GEZE bietet folgende Leistungen an:
Inspektion und Funktionskontrolle aller Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen gemäß den Anforderungen im Prüfbuch für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore; Ausgabe für Schiebetüren und Schiebetore ZH 1/580.2.

6 Technische Daten

Öffnungszeit:	3 … 25 s
Schließzeit:	5 … 25 s
Netzspannung	230 V AC ±10 %
Frequenz	50 Hz
Schutzklasse	I
Nennleistung	200 W
Netzanschluss	Festanschluss (Installationsleitung bzw. Kabelübergang)
Primärsicherung	–
Sekundärsicherung	10 A träge, 5×20 mm
Sekundärspannung (Trafo)	33 VAC (46 VDC)
Steuerspannung für externe Komponenten	24 VDC ±5 %
Ausgangsstrom Steuerspannung 24 V	1200 mA dauernd 1800 mA kurzzeitig (2 s, ED 30 %)
Absicherung 24 V	2,5 A; reversibel
Temperaturbereich	–15 … +50 °C
Schutzart	IP30



Germany
GEZE Sonderkonstruktionen GmbH
Planken 1
97944 Boxberg-Schweigern
Tel. +49 (0) 7930 9294 0
Fax +49 (0) 7930 9294 10
E-Mail: sk.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria
GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States
GEZE GmbH Baltic States office
E-Mail: office-latvia@geze.com
www.geze.com

Benelux
GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria
GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France
GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary
GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia
GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info@geze.es
www.geze.es

India
GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy
GEZE Italia S.r.l
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l
E-Mail: roma@geze.biz
www.geze.it

Poland
GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania
GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia
OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden
GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark
GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore
GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa
GEZE Distributors (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland
GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey
GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine
LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC
GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom
GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com



GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
www.geze.com

